
Medieninformation

NR. 80/2023

„Eine Frage des Vertrauens“: Volkswagen fördert 4. Kultursymposium des Goethe-Instituts in Weimar

- **Internationale Diskussions- und Innovationsplattform zum Thema „Eine Frage des Vertrauens“ findet vom 10. bis 12. Mai in Weimar statt**
- **Volkswagen KI-Experte Prof. Patrick van der Smagt diskutiert mit internationalen Gästen über Vertrauen in Technologie**
- **IT-Vorständin Hauke Stars: „Das Kultursymposium fördert den Dialog zwischen Wirtschaft und Gesellschaft. Gerade beim Thema KI ist Information und konstruktive Auseinandersetzung ein entscheidender Faktor für die gesellschaftliche Teilhabe an dieser Entwicklung und den Vorteilen, die sie bringt.“**

Wolfsburg/Weimar 10. Mai 2023 – Der Volkswagen Konzern ist erneut Partner des Kultursymposiums Weimar, welches im zweijährlichen Rhythmus vom Goethe-Institut ausgerichtet wird. Zu den internationalen Diskussionsteilnehmerinnen und -teilnehmern des Kultur- und Innovationsfestivals gehört diesmal Prof. Patrick van der Smagt, Leiter des Machine Learning Research Labs des Volkswagen Konzerns. Volkswagen stärkt die Arbeit des Goethe-Instituts weiterhin im Wirtschaftsbeirat, wo das Unternehmen mit Konzernvorständin Hauke Stars vertreten ist.



Volkswagen KI-Experte Patrick van der Smagt im Panel-Talk „In Tech We Trust?“

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Die vierte Ausgabe des Kultursymposiums thematisiert die Bedeutung von Vertrauen in gesellschaftlichen, kulturellen und technologischen Zusammenhängen. Künstlerische Interventionen, öffentliche Debatten und Netzwerkformate bilden das Programm des Kultursymposiums Weimar und ermöglichen eine vielschichtige Auseinandersetzung mit dem Fokusthema. Als Veranstalter bringt das Goethe-Institut Impulse ein, die sich aus einem Netzwerk von 157 Institutsstandorten in aller Welt ergeben. Als Reflexion des Kultursymposiums ergänzen wiederum Goethe-Institute in verschiedenen Erdteilen das Programm mit eigenen Veranstaltungen.

Hauke Stars, Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG für IT und Organisation, sagt zum Start des Kultursymposiums: „Das Kultursymposium fördert den Dialog zwischen Wirtschaft und Gesellschaft. Digitale Technologien beeinflussen in hohem Maße unser Leben und Eröffnen neue Möglichkeiten für Industrie, Kunst und Kultur gleichermaßen. Gerade beim Thema KI ist Information und konstruktive Auseinandersetzung ein entscheidender Faktor für die gesellschaftliche Teilhabe an dieser Entwicklung und den Vorteilen, die sie bringt.“

In Weimar steht ein dreitägiges Kultur- und Diskussionsprogramm im Mittelpunkt des von der Volkswagen Group unterstützten interdisziplinären Festivals. In Kunstperformances, Filmvorführungen, Podiumsdiskussionen, Konzerten, Workshops und interaktiven Spielen können sich Besucherinnen und Besucher vom 10. bis 12. Mai 2023 mit unterschiedlichen Perspektiven von Vertrauen auseinandersetzen. Den Organisatoren des Festivals stellt Volkswagen drei vollelektrisch angetriebene ID.Buzz¹ zur Verfügung. Unter dem Titel „In tech we trust? Vertrauen und Innovation im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz“ betrachten Technologieexperte Prof. Patrick van der Smagt, die amerikanische Informatik-Professorin Rasika Bhalerao und Ramak Molavi Vasse'i, international arbeitende KI-Forscherin und Anwältin für digitale Rechte, Fragen zur Vertrauenswürdigkeit in KI-Systeme. Van der Smagt leitet das Machine Learning Research Lab der Volkswagen Group IT in München. Dort betreibt der Konzern Grundlagenforschung zur Gewinnung wichtiger Erkenntnisse zu Funktionen und zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz.

Prof. Patrick von der Smagt, Leiter des Machine Learning Research Lab der Volkswagen AG und Leiter der europäischen etami-Initiative, die ethische Fragen bei der Entwicklung und dem Einsatz von KI untersucht: „Die Entwicklung von KI-Technologien schürt große Erwartungen und ebenso große Skepsis. Vertrauen, das aus technischer Qualität resultiert, ist ausschlaggebend, damit wir gemeinsam entscheiden können, welche Methoden Lösungen versprechen und welche Risiken. Die internationale Diskussion auf dem Kultursymposium Weimar ermöglicht einen wichtigen Schritt auf diesem Weg.“

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Der Volkswagen Konzern fördert das Kultursymposium Weimar zum vierten Mal. Die Partnerschaft unterstreicht die Unterstützung für die internationale Arbeit des Goethe-Instituts, für die sich zudem Hauke Stars, Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG, als Mitglied des Wirtschaftsbeirats des Goethe-Instituts engagiert. Die Volkswagen Group unterstützt Institutionen und Akteure, um wirkungsstarke und vielschichtige Begegnungen zwischen Kunst und Publikum zu schaffen und kulturelle Bildung mit innovativen Instrumenten zu stärken. Im Mittelpunkt stehen dabei die Chancen für möglichst viele Menschen, künstlerische Positionen kennenzulernen, sich auszutauschen und dadurch neue Perspektiven zu gewinnen. Diese Dialoge sind essenziell für die Entwicklung von Kreativität, Innovationen und für die Stärkung gesellschaftlicher Verständigung.

Weitere Informationen zum Kultursymposium Weimar: <https://www.goethe.de/prj/ksw/de/index.html>

¹⁾ ID. Buzz Pro - Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 21,7–20,6; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs



Volkswagen AG

Volkswagen Communications | Sprecherin Live Communications

Kontakt Rita Werneyer

Telefon +49 5361 9-79110

Mail rita.werneyer@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, CUPRA, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 675.800 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Mit seinen Marken ist der Volkswagen Konzern auf allen relevanten Märkten der Welt vertreten.

Im Jahr 2022 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,3 Millionen (2021: 8,9 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2022 auf 279,2 Milliarden Euro (2021: 250,2 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2022 22,5 Milliarden Euro (2021: 20,0 Milliarden Euro).
